

# Nackenheim's Rat appelliert: Baldmöglichst Bahnübergang

1-1. N a c k e n h e i m. Gemahnt und aufgerüttelt durch den tödlichen Unfall in der vergangenen Woche bei geöffneten Bahnschranken — die AZ berichtete darüber — hat nunmehr die Gemeindevertretung in einer Dringlichkeitssitzung folgende Resolution einmütig gefaßt: „Die Deutsche Bundesbahn wird aufgefordert, dafür zu sorgen, daß auf der Strecke innerhalb der Gemeinde Nackenheim ein Höchstmaß an Sicherheit einkehrt. Dafür müssen gegebenenfalls auch entsprechende zusätzliche technische Einrichtungen geschaffen werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, mit Nachdruck die Schaffung der Bahnüberführung nach dem Planfeststellungsverfahren zu betreiben. Ihr wird aufgegeben, im Dezember einen Sachstandsbericht zu geben.“ Bürgermeister Gerhard Krämer von der Verbandsgemeinde Bodenheim hat alle in Frage kommenden Behörden zu einer Sitzung für Montag, 21. Oktober, nach Bodenheim eingeladen, um alle strittigen Fragen einigermaßen zu klären. Ortsbürgermeister Willi Wöll sprach sich in der Diskussion für den Bau einer Hauptunterführung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt aus. SPD-Fraktionssprecher Günther Ollig erklärte, man solle mit der Bundesbahn in Einklang kommen, um eine größtmögliche Sicherung zu erreichen.